



# SICHERHEITSDATENBLATT

ZINNERSATZ

Seite: 1

Erstellungsdatum: 14.08.2008

Revisionsdatum: 27.11.14

Revisionsnummer: 1.1

## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung:** ZINNERSATZ

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Produkts:** PC9b: Füllstoffe, Spachtelmassen, Mörtel, Modellierton.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenname:** Prosol Spraytechnik GmbH

Lindigstr. 8

63801 Kleinostheim

Deutschland

**Tel:** 06027-4610-0

**Fax:** 06027-4610-46

**Email:** info@prosol-spraytechnik.de

### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon:** 060274610-0

(nur zu normalen Geschäftszeiten)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (DSD/DPD):** Xn: R20; Xi: R36/37/38; Xn: R48/20; Xn: R63

**Einstufung (CLP):** Flam. Liq. 3: H226; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Repr. 2: H361d; STOT SE 3: H335; STOT RE 1: H372; STOT SE 2: H371; Aquatic Chronic 3: H412

**Wichtigste gegenteilige Effekte:** Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut. Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnungselemente (CLP)

**Gefahrenhinweise:** H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H371: Kann die Organe schädigen [Inhalation (Dampf)].

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ZINNERSATZ

Seite: 2

**Signalwörter:** Gefahr

**Gefahrenpiktogramme:** GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr



**Sicherheitshinweise:** P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P260: Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+313: BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P501: Inhalt/Behälter dem Entsorgungszyklus gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

## Kennzeichnungselemente (DSD/DPD)

**Gefahrenkennz:** Gesundheitsschädlich.



**R-Sätze:** R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R48/20: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

R63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

**S-Sätze:** S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ZINNERSATZ

Seite: 3

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

STYROL

EINECS	CAS	Einstufung (DSD/DPD)	Einstufung (CLP)	Prozent
202-851-5	100-42-5	-: R10; Xn: R20; Xi: R36/38	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315	20-35%

LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

265-199-0	64742-95-6	Xn: R65; -: R10; Xi: R37; N: R51/53	Asp. Tox. 1: H304; Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H335; Aquatic Chronic 2: H411	1-5%
-----------	------------	--	---	------

#### Nicht-gefährliche Bestandteile:

ALUMINIUMPULVER (NICHT STABILISIERT)

EINECS	CAS	Einstufung (DSD/DPD)	Einstufung (CLP)	Prozent
231-072-3	7429-90-5	-: R15; -: R17	Water-react. 2: H261; Pyr. Sol. 1: H250	1-5%

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.

**Verschlucken:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Keine relevanten Informationen verfügbar.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** Keine relevanten Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ZINNERSATZ

Seite: 4

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Entzündlich.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Von Wärme- und Zündquellen fernhalten. Rauchverbot.

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Spezifische Endanwendungen** Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

**Gefährliche Bestandteile:**

**STYROL**

**Expositionsgrenzwerte:**

**Atembarer Staub**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	86 mg/m <sup>3</sup>	172 mg/m <sup>3</sup>	-	-

### 8.1. DNEL/PNEC

**DNEL / PNEC** Nicht verfügbar.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ZINNERSATZ

Seite: 5

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atemschutz:** Kurzzeitig Filtergerät Filter A/P2 Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe. Handschuhe aus Viton. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials > 4 Stunden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille.

**Hautschutz:** Schutzkleidung mit Gummimanschetten und geschlossenem Kragen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Form:** Paste

**Farbe:** Silber

**Geruch:** Charakteristischer Geruch

**Siedepunkt / -bereich °C:** 145

**obere:** 8,9

**Zündtemperatur °C:** 490

**Relative Dichte:** 1,4

**Explosionsgrenzen %: untere:** 1,2

**Flammpunkt °C:** 31

**Dampfdruck:** 6 hPA

### 9.2. Sonstige AngabenDE

**Zusätzliche Angaben:** Nicht verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährlicher Reaktionen:** Reaktion mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ZINNERSATZ

Seite: 6

## 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu vermeidende Stoffe:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Gefährliche Bestandteile:**

#### STYROL

IVN	MUS	LD50	90	mg/kg
-----	-----	------	----	-------

#### LÖSUNGSMITTELNAPHTHA (ERDÖL), LEICHTE AROMATISCHE

ORL	RAT	LD50	8400	mg/kg
-----	-----	------	------	-------

**Toxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

### Symptome / Aufnahmewege

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten.

**Verschlucken:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Keine relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Öcotoxizität, Werte:** Nicht verfügbar.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine relevanten Informationen vorhanden.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität:** Keine relevanten Informationen vorhanden

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Nicht verfügbar.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

ZINNERSATZ

Seite: 7

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** Entsprechend den örtlichen Vorschriften

**Abfallschlüssel Nr:** 07 02 08

**Verpackungsentsorgung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

**UN-Nummer:** UN1866

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** Harzlösung  
(STYRENE)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**Transportklasse:** 3 (F1)

### 14.4. Verpackungsgruppe

**Verpackungsgruppe:** III

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlich** Nein

**Meeresschadstoff:** Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Tunnelcode:** D/E

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

**WGK:** 2 Einstufung nach VwVwS

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 453/2010 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

**Sätze aus Abschnitt 2 and 3:** H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H250: Entzündet sich in Berührung mit Luft von selbst.

H261: In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315: Verursacht Hautreizungen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ZINNERSATZ

Seite: 8

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H371: Kann die Organe schädigen <oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

R10: Entzündlich.

R15: Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.

R17: Selbstentzündlich an der Luft.

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

R37: Reizt die Atmungsorgane.

R48/20: Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

**Haftungsausschlussklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.